

Nummer	Mein Anliegen
1	-Könnten jene Kinder, die bereits immun sind, weil sie die Covid schon gehabt haben, von der Maskenpflicht im Schulzimmer befreit werden? -Ist auf dem Pausenplatz sichergestellt, dass auf dem Platz, auf dem Fussball gespielt wird, alle Altersgruppen zum Zug kommen, um Fussball zu spielen? (Mein Sohn meinte, der Platz werde meistens von den Älteren "besetzt").
2	1. Es wäre wünschenswert, dass für alle Parallelklassen ein einheitlicher Umgang mit den Elternabenden gefunden wird: dies wurde nach den Sommerferien sehr unterschiedlich gehandhabt (als normaler Abendanlass, nur via Zoom, Anlass zum Kennenlernen draussen, ...) 2. Offizielle Kommunikation ist teilweise etwas chaotisch: Mails erhalten nicht immer beide Elternteile, teilweise erhalten wir diese doppelt, teilweise via Elterndelegierte, teilweise via SchoolFox... 3. Sinn und Zweck vom IL bleibt in der 1. Klasse bis jetzt unklar: Was ist genau die Idee vom IL, wenn die Kinder keine Hausaufgaben haben? Empfehlen Lehrer*innen eine Teilnahme oder nicht? Wieso ist es nicht möglich, sich an einzelnen Tagen vom IL abzumelden, um zum Beispiel einen Sportkurs zu besuchen?
3	Ich würde es begrüßen, wenn die Nachtstunden im Falle eines positiven Pools an der Schule durchgeführt würden, damit Eltern nicht frei nehmen müssen, um ihre Kinder in eine Apotheke oder zum Arzt zu begleiten. «Together We Test» sieht das eigentlich auch so vor: Es gibt dort über die Plattform gleich Test Kits für die Einzeltestungen (Nachttests) zu beziehen. Vielen Dank für den Input!
4	Ich würde eine einheitliche Regelung der Elternabende an unserer Schule sehr begrüßen und auch ein persönliches Treffen. Das kann von mir aus auch gut draussen mit genügend Abstand stattfinden.
5	Was genau bedeutet das IL? Bei uns hat das ziemlich zu Verwirrung gesorgt.
6	Die Kommunikation rund um Tagesschule ist viel zu kompliziert. Die Briefe sind fast nicht zu verstehen. Ausserdem fehlt es an Flexibilität.
7	Mit IL nach Nachmittagsunterricht sind außerschulische Aktivitäten (Musik, Sport, Kirchenunterricht...) kaum realisierbar. Kann Schulstart früher sein oder IL wieder am Morgen vor der Schule oder...
8	Wir sind als Eltern insgesamt sehr glücklich mit dem System der Tagesschule. Unser Arbeitsalltag hat sich sehr vereinfacht, seit der Stundenplan immer gleich bleibt. Auch ist es für unsere Tochter eine Bereicherung, mit der ganzen Klasse zusammen zu Essen. Einziger negativer Punkt: Das Essen könnte etwas besser sein (so zumindest sagt es unsere Tochter). Aber das Konzept der Tagesschule ist toll. Weiter so!
9	Essen: weniger Fleisch, weniger Fertigprodukte. Es wird einen gesunden Znüni verlangt, aber dann müsste auch die Schule am Mittag ein Vorbild sein. Schülergarten:Konzept überdenken. Ideen: Fix im Stundenplan, Aktivitäten, Naturschulen von Grün Stadt Zürich anfragen, die Angebote dort leiten, gratis. Danke für Ihr Engagement und Ihre Arbeit.
10	Einst wurde kommuniziert, dass beim Pilotprojekt Tagesschule 2025 durch die Aufgabenstunden in der Schule die Hausaufgaben, die wortwörtlich zu Hause zu erledigen sind, wegfallen. Was auch Sinn macht, wenn man die lange Präsenzzeit in der Schule bedenkt und dass die Tagesschule eigentlich dafür gedacht war, Erwerbsarbeit und Familie besser zu vereinen. Trotzdem bringt meine Tochter (5. Klasse) das öfteren Hausaufgaben mit nach Hause und muss zusätzlich mehrere Abende pro Woche für das Lernen der zahlreichen Prüfungen aufwenden und dies nach einem intensiven Tag in der Schule. Nun zu meiner Frage: Wie ist die offizielle Weisung/Richtlinie des Schulhauses Weinberg/Turner bezüglich Hausaufgaben? Dürfen oder sollen diese trotz Tagesschul-Struktur aufgegeben werden?
11	Betreffend Tagesschule. Es ist für die Kinder extrem früh, um 7.30 am Donnerstag in der Schule sein zu müssen. Wir finden es besser, dass die Kinder am Nachmittag IL haben und die kostenlosen Aktivitäten (Akrobatik, Fußball,...) zeitlich im Anschluss stattfinden. Aus unserer Sicht unbedingt so beibehalten. Eventuell könnte IL sogar ein bisschen länger dauern so wie in andere Pilotschulen der Stadt Zürich?
12	Wie sehen die Regeln in Bezug auf Handy's aus ? In der 1.Klasse haben einige Kinder ein Handy und haben dieses auch schon in die Schule mitgenommen
	Wie steht die Schule zum Thema Diversität ? Wie wird dieses Thema konkret im Lehrplan aufgenommen ?
	Wie steht die Schule dem Thema mobbing gegenüber, welche Mechanismen gibt es, wie wird damit umgegangen ?

13	<p>Ich fände es gut wenn die Mittagspause verlängert würde. Mein Sohn sagt häufiger, dass er gerne noch mehr gegessen hätte, es aber keine Zeit für einen Nachschlag gab.</p> <p>Ansonsten ein grosses Dank an F. Burger und die Schulleitung, dass sie die Kinder konsequent Masken tragen lassen!</p>
14	<p>Ich würde mir eine Konzentration der Kommunikationsmedien wünschen: heute benutzen wir zur Administration von Schule, MKZ und Hort: "Mein Konto" der Stadt Zürich, "Schabi" für Hausaufgaben, Prüfungen und Schulanlässe, "Schoolfox" zum Abmelden, dazu emails der Lehrer, der Schulleitung, der Bildungsdirektion, schriftliche Post auf dem Postweg, schriftliche Post via das Schulkind, SMS für Kurzfristiges, mündliche Mitteilungen durch das Schulkind und sogar noch Wandtafel (beides via Schulkind, wenn es nicht vergessen geht). Meines Erachtens sollte es möglich sein, wenn nicht ein gesamtschweizerisches, so wenigstens ein kantonales oder städtisches tool (damit unsere Daten nicht an Microsoft, Google, etc. gespendet werden müssen) ähnlich "mein Konto" zu entwickeln, das email, Stundenplan, An und abmeldungen, Termine, etc. Elternbriefe, etc. beinhaltet. Dieses könnte differenzierte Zugangsrechte für Eltern bzw. Kinder beinhalten. Via email oder "push" Nachrichten könnte man sich avisieren lassen, wenn Mitteilungen bereit stehen oder neue Dokumente eingestellt werden etc. Optimalerweise würde das tool auch noch Videokonferenzen erlauben, damit Schulunterricht in Pandemiezeiten auch nicht via kommerzielle Anbieter, sondern im datenrechtlich geschützten schulischen Rahmen stattfinden könnten.</p>
15	<p>Eltern in der Klasse müssen zur Verantwortung gezogen werden, was die Handlungen ihrer Kinder betrifft. Ausgrenzungen, beinahe täglich Streitereien wegen Bagatellen, respektloses Verhalten und heute erfahre ich, dass "Sklaven"-Spiele stattgefunden haben. Es gibt in der Klasse gewisse Kinder, die keinerlei soziale Kompetenz, Empathie oder dergleichen zu haben scheinen. Das muss aufhören! Die Eltern müssen Ihre erzieherische Verantwortung wahrnehmen. Die Leidtragenden sind die Kinder, welche anständig sind und die Regeln befolgen. Die werde ich am 4.10. nachdrücklich aufs Tapet bringen.</p>
16	<p>Rückmeldung: sehr gute Kommunikation, freundliche Lehrkräfte, Wald- und Turntage sind toll, genauso wie die Themen, die mit den Kindern besprochen werden ( Bsp Schnecken).</p>
17	<p>Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf das Känguru-Programm richten:  <a href="https://www.kaenguru-schweiz.ch/">https://www.kaenguru-schweiz.ch/</a>  Dabei handelt es sich um ein Fernprogramm für Mathematik für Kinder der Klassen 3-6.  Ich glaube, dass etwa 600 Schulen in der Schweiz und etwa 6 Millionen Kinder weltweit daran teilnehmen. Ich möchte den Lehrkräften vorschlagen, darüber nachzudenken, ob es von Vorteil wäre, dieses Programm in die laufenden Aktivitäten aufzunehmen.</p> <p>Es gibt bereits viele vorbereitete Ressourcen:  <a href="https://www.mathe-kaenguru.de/chronik/aufgaben/index.html">https://www.mathe-kaenguru.de/chronik/aufgaben/index.html</a>  so dass es einfach für Lehrern sein sollte, es z.B. in die IL-Zeiten einzubauen.  Die Aufgaben sind nicht sehr schwierig, aber unterscheiden sich von den üblichen Klassenaufgaben und helfen den Kindern zu lernen, über den Tellerrand zu schauen.</p> <p>Es gibt auch einen Fernwettbewerb, der einmal im Jahr stattfindet. Das ist eine gute Motivation für Kindern und es ist wahrscheinlich ein gutes Gefühl, Teil der globalen Gemeinschaft zu sein.</p>
18	<p>* positive Rückmeldungen: wenig, es wird per Email informiert.</p> <p>* negative Rückmeldungen: keine, Kind ist ja erst im 1. KiGa</p> <p>* Fragen zur Tagesschule: keine, betrifft noch nicht</p> <p>* Eure persönlichen Inputs: Ist irgendwo ersichtlich, wer im Elternrat ist, wer welche Klasse vertritt und was die Funktion des Elternrats ist? Mit welchen Anliegen kann ich mich an den Elternrat wenden? Auf der Webseite der Schule hats zwar einen Abschnitt, aber die Infos sind doch eher schwammig.</p>

19	Ich kriege zu wenig mit was meine Tochter macht in der Schule. Wie es im IL läuft, wo sie Unterstützung bräuchte oder ob sie mehr gefördert werden könnte. Es gibt zu wenig Elterngespräche und ich fühle mich ausgeschlossen. Ausserdem stösst mir sauer auf, dass ich gehört habe, dass in einer Parallelklasse meiner Tochter alle Kinder mit besonderen Begabungen untergebracht sind. Das widerspricht doch der Durchmischung und auch der Chancengleichheit.
20	Vielleicht könnte man mal diskutieren, inwiefern die SuS die leeren Schulrucksäcke hin- und hertragen sollen im Alltag?
21	Ich habe keine Einsicht, was mein Sohn in der Schule macht. Wir haben nur das Schabi mit den Lernzielkontrollen, Aufgaben kommen darin kaum vor. Er nimmt nichts nachhause mit. Ich weiss gar nicht, wo er steht. Die IL hinterlässt bei mir auch ein Fragezeichen! Er sagt, er mache fast nichts!
22	Es ist völlig übertrieben und unnötig bereits im Kindergarten mit den Pooltests zu beginnen. Dieser Plan sollte schnellstmöglich wieder rückgängig gemacht werden!
23	Mein Mann hat gestern ein Mail von Together we test bekommen, dass in der Klasse unseres Sohnes alle negativ sind. Ich finde es sehr gut, dass wir auch in diesem Fall ein Mail bekommen. Ich frage mich einfach, warum bekommt das nur mein Mann und ist das neu, oder haben wir bis jetzt einfach nie ein Mail erhalten, andere aber schon?
24	<p>a) Eigentlich würde ich der Schulleitung gerne einen Dank aussprechen für die Einführung des Testprogramms (obwohl das inzwischen ja fast alle Schulen machen). Ich war sehr froh, dass das kommt, und so weit ich es überblicke, funktioniert es im Grossen und Ganzen auch gut.</p> <p>b) Kürzlich habe ich den angehängten Artikel gelesen (von 19.9.). Dort wird der Schulkreis Waidberg als mögliches Pilotgebiet erwähnt. Grundsätzliches finde ich das ja ein spannendes Projekt, aber natürlich wirft das auch Fragen auf. Mich würde interessieren, ob die Schulleitung schon nähere Informationen dazu hat: haben schon erste Tests stattgefunden? Welche Implikationen hat die Software konkret und wie wird sie eingesetzt?</p> <p><a href="https://www.tagesanzeiger.ch/der-computer-mischt-die-klassen-neu-eltern-wollen-davon-nichts-wissen-340345009702">https://www.tagesanzeiger.ch/der-computer-mischt-die-klassen-neu-eltern-wollen-davon-nichts-wissen-340345009702</a></p>
25	Hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Arbeit wäre es sehr praktisch, wenn flexibel zusätzliche, einzelne Betreuungsmittage/Nachmittage gebucht werden könnten.
26	Nutzung der School Fox App durch Schulleitung und Lehrpersonen: Stundenplan, Klassenliste, An-/Abmeldungen, Quintalsinfo
27	<p>Verpflegung: Ist es möglich gesündere Desserts zu haben? Es ist widersprüchlich den Kindern zu erklären was ist für sie gesund und was nicht und dann an normalen Tagen Donnuts oder Gummibärlis als Dessert anzubieten. An besonderer Tagen ok, aber sonst fände ich Obst viel besser.</p> <p>Warum dürfen 1. Klässler und 3. Klässler nicht zusammen essen? Mein 1. Klässler spielt fast immer mit 3. Klässlern in der Mittagspause und muss dann alleine essen. Ruhig oder laut sind sie sowieso beide und die Altersdurchmischung ist oft ein toller Austausch in beide Richtungen.</p> <p>Mittags Pause: Kinder brauchen frische Luft und viel Bewegung um ausgeglichen zu sein. Es wäre toll die Kinder zu ermuntern nach draussen zu gehen. Vielleicht braucht es dafür mehr Angebot draussen. Wo können die Kinder sich austoben am regnerischen Tagen?</p> <p>Natur: Wie kann man das Schulhaus Weinberg "vergrünern" um den Kindern etwas mehr Kontakt mit der Natur geben? Pflanzen drinnen und draussen? Könnte der Schülergarten nicht eine wöchentliche Aktivität für alle Klassen sein? Egal zu welcher Jahreszeit.</p>
28	Zähneputzen im Hort. Kinder haben wohl Zahnbürste dabei, aber niemand putzt sich die Zähne. Empfehlung von der Schulzahnklinik ist 3x/d. Es wäre also toll, wenn im Hort ein Ritual eingeführt werden könnte, das zum Zähneputzen erinnert, daran animiert, was auch immer. Vielleicht braucht's nur einen 'Eisbrecher' ...